

Pressemitteilung vom 16. Dezember 2013

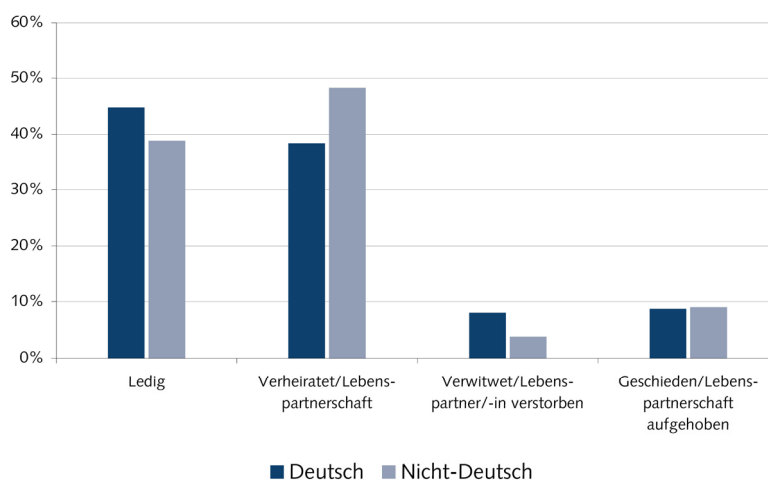
zensus2011  
Wissen, was morgen zählt

## Zensus 2011 – Ergebnisse für das Land Bremen

BREMEN – Wie setzt sich die Bevölkerung des Landes Bremen zusammen, welche Schul- und Berufsausbildung haben die Menschen, wie arbeiten sie? Wie sehen die Gebäude und Wohnungen aus, in denen sie leben? Antworten auf diese Fragen gibt das heute erschienene Heft "Zensus 2011 – Erste Ergebnisse für das Land Bremen".

Im Land Bremen haben etwa 25 Prozent der Bürgerinnen und Bürger einen Migrationshintergrund. Im Bundesdurchschnitt hingegen sind es knapp 19 Prozent. Die Bremerinnen und Bremer mit deutscher Staatsangehörigkeit sind häufiger ledig und seltener verheiratet als Personen, die nicht im Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit sind. Knapp 76 Prozent der Beschäftigten im Land Bremen sind im Dienstleistungsbereich tätig. Wie auch in den beiden anderen Stadtstaaten Berlin und Hamburg ist dieser Anteil überdurchschnittlich hoch. Im Sektor des Produzierenden Gewerbes verhält es sich umgekehrt.

**Abbildung**  
Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Familienstand im Land Bremen

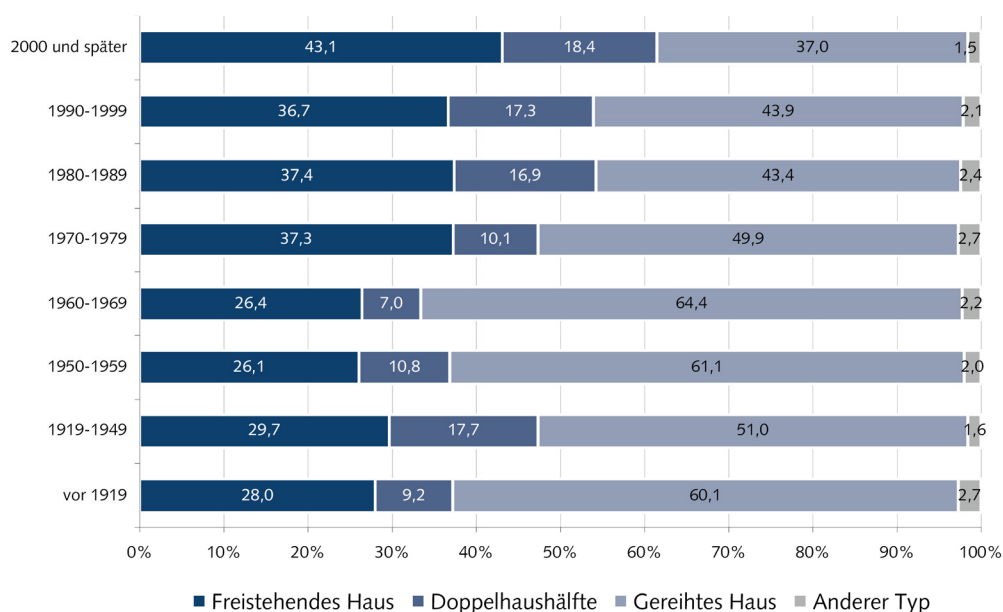


Gegenüber der letzten Gebäude- und Wohnungszählung im Jahr 1987 ist im Land Bremen der Anteil an im Eigentum wohnenden Personen um etwa acht Prozent gestiegen. Von allen Wohnungen, die im Privatbesitz sind, werden 52,6 Prozent durch die Eigentümerin/den Eigentümer selbst bewohnt. Im Land Bremen dominiert das (auch mehrstöckige) Reihenhaus. Dieser Gebäudetyp überwiegt vor allem unter den Gebäuden, die vor 1970 erbaut worden sind. Seit dem Jahr 2000 ist die am häufigsten vorkommende Gebäudeart das freistehende Haus.

Weitere umfangreiche Auswertungen finden Sie in der neu erschienenen Broschüre „Zensus 2011 – Erste Ergebnisse für das Land Bremen“ (Statistische Mitteilungen Heft 116). Darin werden Bevölkerungsmerkmale anhand demografischer sowie sozioökonomischer Faktoren aufgezeigt. Zudem werden Kennzahlen zu Gebäuden und Wohnungen dargestellt. Die Ergebnisse werden

für das Land Bremen sowie die beiden Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven abgebildet und mit anderen Bundesländern sowie mit ausgewählten Städten verglichen.

**Abbildung**  
Gebäude mit Wohnraum im Land Bremen nach Baujahresgruppen und Bauweise des Hauses  
Ergebnisse der GWZ 2011



Die Daten basieren auf dem Zensus 2011 – der ersten Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung im wiedervereinigten Deutschland. Mit einem registergestützten Verfahren sowie mittels primärstatistischer Erhebungen wurden Informationen zur Bevölkerungs- sowie zur Gebäude- und Wohnungsstruktur ermittelt. Um auch Fragen zu Haushaltszusammenhängen beantworten zu können, zum Beispiel, wie viel Wohnfläche durchschnittlich Familien mit zwei Kindern zur Verfügung steht, werden in einem gesonderten Verfahren die einzelnen Datenquellen miteinander verknüpft. Ergebnisse dieser sogenannten Haushaltgenerierung werden im Frühjahr 2014 zur Verfügung stehen.

Das Heft „Zensus 2011 – Erste Ergebnisse für das Land Bremen“ kann kostenlos unter [www.statistik.bremen.de](http://www.statistik.bremen.de) als pdf-Datei heruntergeladen werden.

Weitere Informationen zum Zensus 2011 im Land Bremen finden Sie unter [www.zensus.bremen.de](http://www.zensus.bremen.de). Darüber hinausgehende Datenanfragen beantwortet der Auskunftsdienst Zensus. Dieser ist unter der Nummer 0421/361-15050 oder per E-Mail ([zensus-info@statistik.bremen.de](mailto:zensus-info@statistik.bremen.de)) zu erreichen. Die bundesweiten Ergebnisse können über die Zensusdatenbank unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) abgerufen werden.

Weitere Auskünfte erteilen:

Gregor Picker

Telefon: (0421) 361-59249

E-Mail: [gregor.picker@statistik.bremen.de](mailto:gregor.picker@statistik.bremen.de)

Sarai Kahle

Telefon: (0421) 361-81259

E-Mail: [sarai.kahle@statistik.bremen.de](mailto:sarai.kahle@statistik.bremen.de)